

PRESSE

Suchtberatungszentrum I - Jugend- und Drogenberatungsstelle DROBS

Einladung Pressevertreter*innen

Feierliche Enthüllung des Graffiti „Mit Farbe gegen Sucht“, 29. April, 14.00 Uhr

Am 29. April, 14.00 bis 15.00 Uhr wird in der Mensa des Editha-Gymnasiums, Lorenzweg 81, 39128 Magdeburg ein Graffiti feierlich enthüllt. Damit wird der neue Schulkomplex des Editha-Gymnasiums in der Mensa eine bunte Wand – gestaltet von Schüler*innen - erhalten.

Die Jugendlichen möchten den Schulleiterinnen, den interessierten Mitschüler*innen, den Lehrkräften ihrer Schulen sowie Ihnen, als Journalist*innen ihr Graffiti präsentieren.

Wir laden Sie im Namen der beteiligten Schüler*innen herzlich vor Ort ein.

Wie ist das Graffiti entstanden?

Die DROBS-Mitarbeiterinnen der Suchtprävention arbeiten mit Schulsozialarbeiter*innen verschiedener Schulen zum Thema Suchtprävention seit Jahren zusammen. Es ist die Idee der Pädagog*innen entstanden, mit zwölf interessierten Schüler*innen drei Magdeburger Schulen, der Schule am Sternsee, der Gemeinschaftsschule Wilhelm Weitling und dem Editha Gymnasium gemeinsam kreativ eine künstlerische Auseinandersetzung zum Thema Suchtprävention zu fördern. Die Direktorin des Editha-Gymnasiums, Katja von Hagen war von der Idee der DROBS begeistert und unterstützte die Idee, das Kunst-Produkt in der neuen Mensa zu präsentieren. Das Gesamtkunstwerk wird später in drei Teile aufgeteilt, so dass jeweils ein Teilstück des Originalgraffitis in jeder der beteiligten Projektschulen zu sehen sein wird. Auf diesem Weg bleiben die drei Schulen auch über das Projekt hinaus symbolisch mit dem Thema Suchtprävention verbunden.

Hintergrundinformation:

Vom 19.04. bis 22.04.2022 arbeitete der Graffitikünstler Christoph Ackermann auf Honorarbasis mit Stefanie Hamacher, Mitarbeiterin des Suchtberatungszentrum I – DROBS Magdeburg und beteiligten Schüler*innen am Thema Suchtprävention.

Die Schüler*innen fanden künstlerische Antworten auf Fragen wie z.B. Was macht mich stark? Welche Haltung habe ich zu Alkohol- oder Medienkonsum? Welche Alternativen zu Konsum sind mir wichtig? Was brauche ich, um glücklich zu sein?

Die Schüler*innen zwischen 13 und 17 Jahren konnten in den vier Tagen neue Bekanntschaften machen, Vorurteile abbauen, unterschiedliche Ideen diskutieren und ihre Selbstwirksamkeit stärken. Unter pädagogischer und künstlerischer Anleitung entstand so eine Graffitiwand, die sehr ausdrucksstark und in großer Vielfalt zeigt, welche Dinge im Leben von jungen Menschen wichtig sind, um ein selbstbestimmtes und suchtfreies Leben zu führen.

Das Projekt wurde über die Stiftung Aktion Mensch finanziert.

Kontakt: DROBS Jugend- und Drogenberatungsstelle
Projektverantwortliche: Stefanie Hamacher
Weidenstraße 6, 39114 Magdeburg
Telefon: 0391 – 252 70 96
www.drobs-magdeburg.de